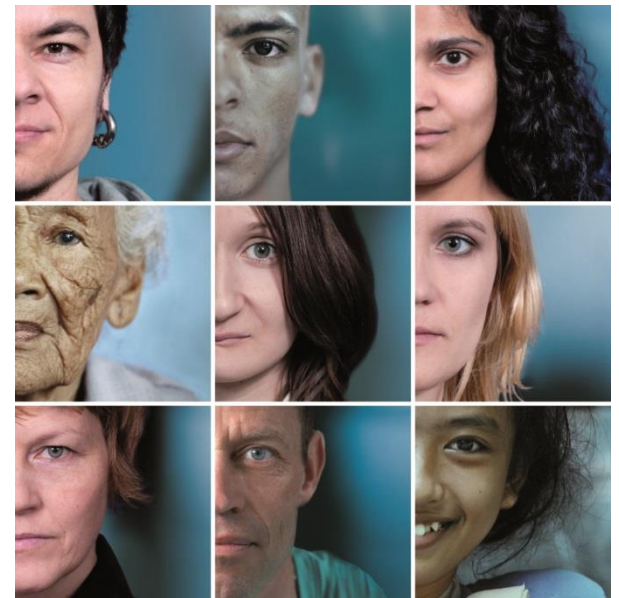

Vorstellung der Monitoring-Stelle zur UN-KRK

Claudia Kittel



General Comment No. 2

Der UN-Fachausschuss setzt sich darin für Einrichtung unabhängiger Kinderrechte-Institutionen ein, die kontinuierlich überprüfen, ob die Kinderrechte von staatl. und privaten Stellen im Vertragsstaat geachtet und geschützt werden.

Entstehung der Monitoring-Stelle

„Der Ausschuss ist besorgt über die fortdauernde Abwesenheit einer zentralen, unabhängigen Stelle zur Überwachung der Umsetzung des Übereinkommens auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene, die auch zur Entgegennahme und Äußerung von Beschwerden über Verletzungen der Rechte von Kindern berechtigt ist.“ (CO/C/DEU/CO/3-4; para 17)

Finanzierung der Monitoring-Stelle

Im Sommer 2015 bewilligte das BMFSFJ die **Aufbauphase** der Monitoring-Stelle Kinderrechte mit einem Gesamtvolumen von ca. 690.000 Euro (Projektfinanzierung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes).

Projektzeitraum: 1. Juli 2015 - 30. Juni 2017

Team der Monitoring-Stelle

Claudia Kittel, Leitung 100%

Dominik Bär, WiMi 100%

Judith Feige, WiMi (Partizipation) 50%

Kerstin Krell, ÖA 50%

Christine Weingarten, ÖA 50%

Plan: Stakeholder-Gruppen erschließen

- (1) staatliche Stellen auf Ebene von Bund, Ländern und Gemeinden
 - (2) zivilgesellschaftliche Organisationen, die zu Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie mit Kindern und Jugendlichen selbst!
 - (3) wissenschaftliche Forschungsinstitute
 - (4) Abgeordnete auf Ebene von Bund, Ländern und Gemeinden
-

Plan: Mapping Beschwerdemechanismen

- bundesweites Mapping von Beschwerdemechanismen für Kinder
- Erstellung eines bislang nicht vorhandenen Gesamtüberblicks über Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche - als Grundlage für den Aufbau einer laufenden systematischen Beobachtung und Auswertung des kinderrechtlichen Individualrechtsschutzes

Diskussionsthemen heute:

- Ihre Erwartungen an die Monitoring-Stelle?
- Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Arbeit der Monitoring-Stelle?
- Gruppen von Kindern, deren Rechte besonderes verletzt werden?
- Sinnvolle Kommunikationswege?
- Ihre Themen?



Vielen Dank!

